

## Pressemitteilung

### **54. TCM Kongress Rothenburg: „Wir konnten aus dem Vollen schöpfen“ Interview mit der Ärztlichen Leiterin des Kongresses, Dr. Velia Wortman**

**Rothenburg, 16.05.2023 – Der heute beginnende TCM Kongress Rothenburg wird von einem großen Team vorbereitet und durchgeführt. Neben allen organisatorischen Aufgaben, die teilweise bis nach dem Kongress bearbeitet werden müssen, steht und fällt der Kongress mit einem interessanten, zielgruppengerechten Programm. Dieses wird von einem Programmkomitee erarbeitet, bei dem auch die Ärztliche Leiterin des Kongresses, Dr. Velia Wortman, mitarbeitet. Im Interview erläutert sie, worauf dabei besonders geachtet wird, welchen Stellenwert die Forschung für den Kongress und die TCM hat und worauf sie sich besonders freut.**

Velia Wortman ist praktische Ärztin mit Zusatzbezeichnungen für Naturheilverfahren und Akupunktur mit eigener Praxis in Nürnberg. Den TCM Kongress Rothenburg unterstützt sie seit vielen Jahren als Ärztliche Leiterin sowie als Mitglied im Programmkomitee. Seit 2005 ist sie zudem verantwortlich für den "Thementag TCM-Forschung", der jedes Jahr im Rahmen des TCM-Kongresses durchgeführt wird.

#### **Sie sind die Ärztliche Leiterin des TCM Kongresses Rothenburg – Was bedeutet das und welche Kriterien sind Ihnen bei dieser Aufgabe besonders wichtig?**

Velia Wortman: Für meine Arbeit im Programmkomitee ist mir besonders wichtig, renommierte Referent:innen zu finden, die eine hohe Qualifikation mitbringen und ein spannendes Thema vorstellen wollen. Bei Referent:innen, die wir noch nicht kennen, überprüfen wir die Qualifikation regelmäßig. Denn unseren Teilnehmer:innen nützen fundierte Informationen auf wissenschaftlicher Basis am meisten. Therapeutische Relevanz und schnelle praktische Anwendbarkeit sind weitere wichtige Aspekte. Außerdem bieten wir möglichst in jedem Kongress auch Veranstaltungen, die interessierte Anfänger besuchen könnten, wenn sie am Kongress teilnehmen wollen.

#### **Welchen Stellenwert hat heutzutage die Forschung für die Traditionelle Chinesische Medizin? Wie trägt Forschung zur Akzeptanz der TCM bei?**

Velia Wortman: Die Forschung hat einen sehr hohen Stellenwert in der TCM. Es gibt inzwischen tausende von Publikationen von Studien mit sehr guten und exzellenten Ergebnissen. Das hat ganz praktische Bedeutung für unsere Arbeit als TCM-Therapeut:innen. Aber auch für gutachterliche Tätigkeiten können wir uns heute auf eine Vielzahl von Studien und Meta-Analysen stützen. In der medizinischen Versorgung mit TCM hat diese große Zahl guter Studienergebnisse aber leider in den vergangenen 30 Jahren nur wenig Fortschritte gebracht. Hier müssen wir noch aktiver werden, um die TCM und die TCM-Forschung bekannter zu machen.

#### **Der TCM Kongress Rothenburg findet in diesem Jahr bereits zum 54. Mal statt. Wie hat sich der Kongress in dieser Zeit gewandelt? Welchen Stellenwert hat er heute für die internationale TCM-Szene?**

Velia Wortman: Der TCM Kongress Rothenburg ist nach wie vor der wichtigste TCM-Kongress weltweit und der größte TCM-Kongress außerhalb Asiens. Wir erwarten auch in diesem Jahr Teilnehmer:innen aus 30 Ländern. Ein interessantes Phänomen konnten wir während der Pandemie beobachten. Denn der Kongress musste online stattfinden, und das ermöglichte insbesondere jungen Kolleg:innen aus dem Ausland die Teilnahme, die sie sich wegen der Reisekosten bei einem Kongress vor Ort wohl nicht hätten erlauben können.

In diesem Jahr gab es noch einen anderen positiven Effekt: Viele Referent:innen hatten während der Pandemie Zeit, neue Themen zu bearbeiten und Bücher zu schreiben. Und jetzt möchten sie ihre Erkenntnisse natürlich mit der Fachöffentlichkeit teilen und beim renommierten TCM Kongress Rothenburg präsentieren. Deshalb hatten wir im Vorfeld ein sehr großes Angebot für hochattraktive Beiträge – wir konnten wirklich aus dem Vollen schöpfen. Das diesjährige Kongressprogramm bildet das auch ab: mit international bekannten Referent:innen ebenso wie neuen, die erstmals dabei sein werden.

**Der TCM Kongress Rothenburg ist ja auch für die Fort- und Weiterbildung der Teilnehmer und Teilnehmerinnen wichtig und wird von vielen Zertifizierungsgesellschaften anerkannt. Wieso ist das wichtig?**

Velia Wortman: Zertifizierungen erhöhen den Anreiz für Therapeut:innen, sich weiterzubilden und garantieren ihnen eine hohe Qualität. Denn die Zertifizierungen durch nationale und internationale TCM-, medizinische und Heilpraktiker-Verbände belegen die Qualität unseres Angebots. Qualifizierte Fortbildung der Therapeut:innen ist uns zudem wichtig, um die Akzeptanz der TCM zu steigern, und sie hat auch Wirkungen im Sinne des Patient:innenschutzes.

**Welche Veranstaltung ist aus Ihrer Sicht für TCM-Anfänger:innen besonders geeignet und welche für Therapeut:innen mit langjähriger Erfahrung?**

Velia Wortman: Einsteiger:innen kann ich unsere Workshops und Kurse zur TCM-Ernährungslehre sehr empfehlen, sie umfassen Theorie und Praxis und vermitteln grundlegende Informationen, um die Dynamik der Ernährung auf die Organe entsprechend der TCM zu verstehen.

Fortgeschrittenen Therapeut:innen empfehle ich besonders unsere Thementage, z. B. den Thementag Fertilität. Außerdem halte ich die Angebote von Dan Bensky für besonders wichtig für erfahrene TCM-Therapeut:innen. Und natürlich möchte ich ihnen auch unseren Thementag TCM-Forschung am Freitag ans Herz legen. Hier bieten wir eine spannende Mischung aus Beiträgen zur klinischen Forschung und zur chinesischen Philosophie.

**Nach drei Corona-Jahren findet der Kongress jetzt erstmals wieder in Präsenz statt. Auf welches Angebot beim Kongress freuen Sie persönlich sich in diesem Jahr besonders?**

Velia Wortman: Das sind ganz klar die vielen persönlichen Begegnungen, die sich sowohl bei den verschiedenen offiziellen Anlässen wie dem International Meeting, als auch informell ergeben. Ob beim Essen in der „Hölle“, bei einer kleinen Pause in der Sonne auf der Wiese oder bei vielen anderen Gelegenheiten: auf die Gespräche am Rande, das Pflegen und Knüpfen von Kontakten und das Plaudern mit Freundinnen und Kollegen aus aller Welt freue ich mich ganz besonders.

---

Die AGTCM ist ein berufsübergreifender Fachverband für Chinesische Medizin, der sich für höchste Qualität in Lehre und Anwendung der Traditionellen Chinesischen Medizin (TCM) einsetzt und dabei auch modernere Aspekte der Chinesischen Medizin mitberücksichtigt. Sie wurde 1954 gegründet und zählt heute etwa 1.700 Mitglieder, von denen die meisten als Heilpraktiker oder als Ärzte TCM praktizieren. Außerdem gehören u. a. spezialisierte Physiotherapeuten, Hebammen und Sinologen dem Fachverband an. Die AGTCM gehört zu den wichtigsten Verbänden für Chinesische Medizin in Deutschland und sichert mit ihren fünf Kooperationsschulen einen der höchsten Ausbildungsstandards für Akupunktur, chinesische Arzneimitteltherapie, Tuina, Diätetik und Qigong in Deutschland. Patienten unterstützt die AGTCM unter anderem bei der Suche nach passenden TCM-Therapeuten in ihrer Nähe und gibt ihnen Kriterien für die Qualität von TCM-Behandlungen an die Hand. Die AGTCM veranstaltet in jedem Jahr den internationalen TCM Kongress Rothenburg (o.d.T.), der inzwischen als größter und renommiertester TCM-Kongress der westlichen Welt etabliert ist. Die AGTCM ist Gründungsmitglied der European TCM Association (ETCMA), in der Organisationen aus 31 europäischen Ländern zusammenarbeiten.

**Pressekontakt:**

AGTCM, Juliane Papendorf  
Telefon: +49 (0)176 - 10 30 51 87  
E-Mail: papendorf@agtcm.de